

0. Raddaten (Kurzfassung)

Radtyp / Ausführung	Radgröße / Einpresstiefe (Basisrad)	Zuläss. Radlast / max. Abrollumfang	Zentrierart	Rad-Befestigung
LM-5 9020538 ET 38 *)	9 J x 20 H2 ET 38	720 kg / 2100 mm	mit Zentrierring Ø 66,5	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 32,5 M_D = 150 Nm
LM-6 9020538 ET 38	9 J x 20 H2 ET 38	720 kg / 2150 mm	mit Zentrierring Ø 66,5	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 32,5 M_D = 150 Nm
RS6 9020538 ET 38	9 J x 20 H2 ET 38	730 kg / 2100 mm	mit Zentrierring Ø 66,5	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 32,5 M_D = 150 Nm
RS8 9020538 ET 38	9 J x 20 H2 ET 38	700 kg / 2173 mm	mit Zentrierring Ø 66,5	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 32,5 M_D = 150 Nm
RSK-6 20 x 9J ET 38 **)	9 J x 20 H2 ET 38	745 kg / 2150 mm	mit Zentrierring Ø 66,5	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 29,5 M_D = 150 Nm
RS9 90205 ET 38	9 J x 20 H2 ET 44	850 kg / 2290 mm	mit Zentrierring Ø 66,5	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 38 M_D = 150 Nm

*) nicht zulässig für CL 600 und CL 63 AMG und CL 65 AMG
 (Baumuster 216 376 / 216 377 / 216 379)

***) nicht zulässig für CL 63 AMG und CL 65 AMG (Baumuster 216 377 / 216 379)

1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: DaimlerChrysler AG bzw Daimler AG , Stuttgart

Typ	Genehmigungsnummer	Baumuster	Handelsbezeichnung
216	e1*2001/116*0335* _ _	216 371	CL 500
		216 386	CL 500 4-Matic
		216 376	CL 600
		216 377	CL 63 AMG
		216 379	CL 65 AMG

2. Reifen

In Verbindung mit den unter Punkt 0. aufgeführten Radtypen der Größe **9 J x 20 H2** Ausführung **ET 37** bzw. Ausführung **ET 38** sind folgende Bereifungskombinationen unter Berücksichtigung der entsprechenden Auflagen und Hinweise zulässig:

Kombination 1:

Auflagen und Hinweise

vorn 255/35 R 20 - 97 *)

0) 1) N2) R) Z) 40)

hinten 255/35 R 20 - 97 *)

0) 1) N2) R) Z) 40)

siehe auch Radgröße 10 x 20 e 44,38,37

Kombination 2:

vorn 255/35 R 20 - 97 *)

0) 1) N1) R) Z) 40)

hinten 275/35 R 20 - 98 *)

siehe Radgröße 10 x 20 e 44,38,37

Kombination 2a:

vorn 255/35 R 20 - 97 *)

0) 1) N1) R) Z) 40)

hinten 275/35 R 20 - 102 *)

siehe Radgröße 10 x 20 e 44,38,37

3. Auflagen und Hinweise

0) Radtyp " xxx " 9020538 Ausführung **ET 38** ergibt sich aus Basisrad mit Grundeinpreßtiefe 38 mm in Verbindung mit Lorinser - Zentrierring \varnothing 66,5 mm] und **Kugelbundschrauben** M14 x 1,5 x **32,5 mm** (Anzugsmoment 150 Nm).

bzw.

Radtyp RSK6 20 x 9J Ausführung **ET 38** ergibt sich aus Basisrad mit Grundeinpreßtiefe 38 mm in Verbindung mit Lorinser - Zentrierring \varnothing 66,5 mm] und **Kugelbundschrauben** M14 x 1,5 x **29,5 mm** (Anzugsmoment 150 Nm).

bzw.

Radtyp RS9 90205 Ausführung **ET 37** ergibt sich aus Basisrad mit Grundeinpreßtiefe 44 mm in Verbindung mit Lorinser - Adapterscheibe 7 mm dick (Kennzeichnung "331" bzw."341" [ohne Zentrierring] bzw. "321" [mit Zentrierring \varnothing 66,5 mm]) und **Kugelbundschrauben** M14 x 1,5 x **38 mm** (Anzugsmoment 150 Nm).

Die Adapterscheibendicke ist auf der Abnahmebescheinigung bzw. im Fahrzeugbrief mit einzutragen.

An Vorder- und Hinterachse sind Räder des selben Designtyps zu verwenden!

1) Es sind vorn und hinten nur Reifen eines Herstellers und Typs zulässig.

*) ... Der erforderliche Geschwindigkeitsindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die Eignung der verwendeten Reifen, insbesondere der erforderliche Reifenfülldruck in Verbindung mit dem vorhandenen Lastindex bei der jeweiligen Höchstgeschwindigkeit, den maximalen Achslasten und Sturzwerten und bei Verwendung unterschiedlichen Reifengrößen vorn und hinten auch die Verwendbarkeit in Verbindung mit elektronischen Regelsystemen (ABS, ASR etc.), ist durch den Reifenhersteller nachzuweisen.

Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung).

N1) Reifenkombinationen nicht zulässig für Fahrzeuge mit 4-Matic

N2) Diese Reifenkombination ist nicht zulässig für CL 600 ,CL 63 AMG, CL 65 AMG (Baumuster 216 376 / 216 377 / 216 379)

R) Bei Fahrzeugen mit Reifendruckkontrollsystem (RDK) werden die Radsensoren in den Sonderrädern gemäß Herstelleranweisung montiert. Nach der Radmontage muß das System gemäß Herstellerangabe neu initialisiert werden. Bei Fahrzeugen, die kein Reserverad haben, sind zwei Flaschen „TIREFIT“ für den Notfall mitzuführen.

Z) Radtyp LM-5 9020538 Ausf. ET 38 ist nicht zulässig für CL 600 , CL 63 AMG, CL 65 AMG (Baumuster 216 376 / 216 377, 216 379) und Radtyp RSK-6 9020538 Ausf. ET 38 ist nicht zulässig für CL 63 AMG, CL 65 AMG (Baumuster 216 377, 216 379).

40) Die Montage von Schneeketten ist nicht zulässig.



Anlage MB 129 zum	Teilegutachten Nr.: 08-00213-CP-FIL-xx	(Stand 06/09)
Hersteller:	Sportservice Lorinser, 71364 Winnenden	
Größe und Ausf.:	9 J x 20 H2 ET 37/38 (MB 216)	Seite 4 von 4

4. Abnahme des Anbaus

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfsingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Die Anlage MB129 (Blatt 1 bis 4) hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten Nr. 08-00213-CP-FIL-xx

Filderstadt, den 10. 06. 2009

AM-HZBW-Sz
LOR

Sachverständiger
Prüflabor
DIN EN ISO/IEC 17025


Dipl. Ing. Schwarz

